

OLAF HEINE
„SAUDADE“

CHAUSSEE 36
10. OKTOBER – 10. NOVEMBER 2019



„Wer Abschied nimmt, nimmt Sehnsucht mit.“ So heißt es in einer brasilianischen Redensart. Wobei das Wort ‚Saudade‘ mit „Sehnsucht“ nur unzureichend zu übersetzen ist. Was Worte nicht vermögen, das gelingt Olaf Heine mit seiner Fotografie. Seit 2010 spürt der renommierte Porträt- und Modefotograf der Seele Brasiliens nach. Dass er uns das Land von Copacabana und Karneval in Schwarz-Weiß präsentiert, ist nur scheinbar ein Widerspruch. Heines Aufnahmen sind mitunter so sinnlich und lebendig wie von einer tiefen Melancholie.

Mit feinem Gespür für Formen und Texturen erfüllt er gleichzeitig Worte des legendären, brasilianischen Architekten Oscar Niemeyer mit Leben: „Das ganze Universum ist aus Kurven gemacht“. Kurven in der Architektur, in menschlichen Körpern und übertragen auch im Lebensgefühl. Und wenn alles aus Kurven gemacht ist, ist nichts gerade. Es geht dabei nicht nur um den Kurvenreichtum der Gebäude und der brasilianischen Frauen, sondern um eine Fortsetzung im Leben: Alles ist flexibel und in stetem Wandel.

Von der Intensität der Sehnsucht bis zur Leichtigkeit der Formen zeigt Olaf Heine uns ein faszinierendes Land in all seiner Vielfalt und Schönheit. Die wirkt umso erstaunlicher, wenn man die Schlagzeilen der letzten Wochen und Monate verfolgt. Seit Präsident Jair Bolsonaro zu Beginn des Jahres das Amt von seinem Vorgänger übernahm, wird das Land mit brutaler Macht geführt, Kriminelle auf offener Straße exekutiert, Homosexuelle eingesperrt und die Zerstörung der Natur und des brasilianischen Regenwaldes vorangetrieben.

In seiner Fotografie zeichnet Heine dagegen gerade jenen Sehnsuchtsort, den die erste Generation der brasilianischen Modernisten in Architektur, Literatur und Musik Mitte des 20. Jahrhunderts als ästhetischen Ausdruck einer sich zum positiv wandelnden, sozialen, politischen und urbanen Gesellschaft gestaltet hat. Eine Wunschvorstellung und vermeintliche Utopie, der manch einer gerade im tagesaktuellen Kontext mit Sehnsucht hinterherblickt: Saudade!

Der Fotograf und Regisseur Olaf Heine ist bekannt geworden durch seine Arbeit mit international renommierten Künstlern wie U2, Sting und Coldplay, durch seine Porträts von Schauspielern wie Daniel Brühl, Thomas Kretschmann oder Don Cheadle und durch seine fotografische Auseinandersetzung mit dem Werk des brasilianischen Architekten Oscar Niemeyer. Geboren 1968 in Hannover studierte er am Berliner Lette-Verein Photographie und Gestaltung. Seine photographischen Arbeiten wurden auf unzähligen Albumcovern, in internationalen Editorials und den Photobänden »Leaving the Comfort Zone« (2008), »I Love You but I’ve Chosen Rock« (2010) sowie »Brazil« (2014) und »Rwandan Daughters« (2019) veröffentlicht.

Chausseestraße 36 | 10115 Berlin | Chaussee36.photography | Do - Sa 13 bis 18 Uhr | Thur - Sat 1 to 6pm